

Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

Sopro SSP

SchleifSpachtel weiß/grau

SSP



Schnell erhärtende, zementäre Industrie-Spachtelmasse zum schnellen, rationellen Spachteln von Beton- und Naturwerksteinplatten. Besonders geeignet für Werksteinbearbeitung auf "Schleifstraßen".

- Innen und außen
- Für die industrielle Verarbeitung
- Feinschliff nach ca. 10 Minuten möglich
- Beständig gegen Wasser- und Frost-Tau-Wechselbelastung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack 25 kg	40	1000 kg

Anwendungsgebiete	Zum schnellen und rationellen Spachteln von Beton- und Naturwerksteinen. Durch besonders kurze Erhärungszeiten ist der Feinschliff bei der kontinuierlichen Herstellung auf Schleifstraßen ohne zusätzlichen Zwischentransport und Zwischenlagerung möglich.
Untergrundvorbereitung	Die zu spachtelnden Oberflächen müssen ausreichend nass sein. Poren von Schleifschlamm und sonstigen Verunreinigungen säubern.
Verarbeitung	Sopro SchleifSpachtel trocken auf die nasse Oberfläche des Werkstücks streuen und z. B. in herkömmlicher Weise mit dem Filzbrett zügig einreiben, bis alle Poren dicht geschlossen sind. Anschließend mit dem Carborundstein Nr. 120 bzw. 220 nassschleifen. Nötigenfalls während des Spachtelns etwas Wasser zugeben – nicht zuviel – oder trockenes Spachtelpulver nachstreuen, bis ein fast trockener Film entsteht. Zum Ausgleichen größerer Fehlstellen (über 20 mm) ist ein Abmagern der Spachtelmasse mit Steinmehl zu empfehlen. Dadurch verlängert sich die Erhärungszeit. Um den Farbton an das zu spachtelnde Werkstück anzugleichen, kann Sopro SchleifSpachtel mit zementechten Pigmenten eingefärbt werden. Auch ein Mischen von weißem und grauem SchleifSpachtel untereinander ist möglich. Gespachtelte und feingeschliffene Oberflächen in jedem Fall vor zu schnellem Austrocknen – Verdursten – schützen (z. B. durch Abdeckung mit Folien), besonders wichtig beim Lagern der Werkstücke im Freien.
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.
Materialzusammensetzung	Portlandzement DIN 1164, ausgesuchte Zuschlagstoffe DIN 4226, besondere Additive
Reifezeit	3-5 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Feinschliff nach ca. 10 Minuten möglich.
Werkzeuge	Spachtelmaschine, Filzbrett, Carborundstein 120/220. Feinschliff: Wandarm, Handwinkelmaschine, Flächenschleifer.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	Prüfbericht Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM), Berlin: Sopro SchleifSpachtel weiß/grau hat keine mit dem benutzten Prüfverfahren (elektrochemische Kurzzeitprüfung) erkennbare korrosionsgefährdende Wirkung auf Betonstahlbewehrungen. Eine Aussage über die Dauer der Korrosionsschutzwirkung ist damit nicht verbunden.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Enthält Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P264 Nach

Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach
Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein
GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der
Entsorgung zuführen.
GISCODE ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Best.-Nr.	Farbe
463	grau
465	weiß

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.